



SUSTAINABLE FOR TOMORROW.

NACHHALTIGKEIT BEI KÜBLER

INSPIRED BY YOUR JOB.



SUSTAINABLE FOR TOMORROW.

NACHHALTIGKEIT BEI KÜBLER



04 UNTERNEHMEN

06 MISSION & VISION

08 UNSERE WERTE

10 NACHHALTIGKEIT

12 ROHSTOFFE & LIEFERANTEN

20 DESIGN & ENTWICKLUNG

22 HERSTELLUNG & QUALITÄT

26 STANDORT & VERTRIEB

30 PLÄNE & ZIELE

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

als Familienunternehmen bekennen wir uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Getragen von unserem Bewusstsein für die soziale, ökologische und ökonomische Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette, stellen wir uns den Herausforderungen einer zunehmend vernetzten und globalen Wirtschaft. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann erfolgreich sein können, wenn wir dieses Bewusstsein in jeder unserer Handlungen berücksichtigen.

Der Schutz von Menschen und natürlichen Ressourcen ist uns besonders wichtig. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Umweltfreundlichkeit unserer Produkte und deren Herstellungsprozess. Wir stellen keine Wegwerf-Produkte her, denn Langlebigkeit aufgrund unseres Qualitätsanspruchs ist für uns die beste Form von Nachhaltigkeit. Wir verpflichten uns deshalb zum Schutz der Umwelt, zur Vermeidung von Umweltbelastungen und zur fortlaufenden Verbesserung unseres Qualitäts- und Umweltmanagementsystems.

Bereits vor vielen Jahren haben wir wichtige Grundlagen für nachhaltiges Wirtschaften gelegt. Seit dem Jahr 2015 leben wir einen CODE OF CONDUCT, wir sind DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 14001:2015 über den TÜV Rheinland zertifiziert, sind Mitglied bei AMFORI BSCI, setzen auf das Nachhaltigkeitskonzept SUPPORTING FAIRTRADE COTTON und erfüllen den STANDARD 100 by OEKO-TEX® mit nahezu allen unseren Produkten. Zudem sind wir Mitglied im GERMANFASHION MODE-VERBAND DEUTSCHLAND E.V. und verpflichten uns zu deren Verhaltenskodex. Als Mitglied von MAXTEX engagieren wir uns gemeinsam für die Förderung von nachhaltigem Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

In den letzten 10 Jahren haben wir mehr als 15 Workwear-Kollektionen auf den Markt gebracht. Hinsichtlich Innovationen, Designs und Funktionen werden wir weiterhin den Takt angeben. In unseren Entwicklungsprozessen stellen wir getreu unserem Motto „INSPIRED BY YOUR JOB“ stets den Träger in den Mittelpunkt, um Anwendern beste Lösungen und Services zu bieten. Dabei steht neben dem Sicherheits- und Qualitätsaspekt immer stärker der Recycling-Gedanke bzw. das Prinzip der Kreislaufwirtschaft (Cradle to Cradle) im Fokus. Mit unseren zahlreichen Partnern aus der Textilbranche wollen wir hierfür gemeinsam Lösungen entwickeln.

Konstruktive, loyale Partnerschaften mit unseren Kunden und langjährige Lieferantenbeziehungen sowie die Differenzierung unserer Vertriebskanäle haben dazu geführt, dass wir eine eigene und stabile „KÜBLER Konjunktur“ erleben und erfolgreich wirtschaften können. Auch in den kommenden Jahren haben wir uns große Ziele gesetzt. Unser Nachhaltigkeitsbestreben werden wir ausweiten und strategisch verankern. Mit der HESSNATUR STIFTUNG haben wir uns einen Partner mit ins Boot geholt, der uns hierbei unterstützt.

Wir freuen uns, Ihnen in „SUSTAINABLE FOR TOMORROW“ erstmals die Ansätze vorzustellen, die wir im Bereich Nachhaltigkeit verfolgen, und zu berichten, welche Projekte wir bereits heute realisieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Thomas Kübler,
Geschäftsführender
Gesellschafter



Michael Stiegert,
Geschäftsführer

Thomas Kübler,
Geschäftsführender
Gesellschafter

Michael Stiegert,
Geschäftsführer

KÜBLER
WORKWEAR

ENGAGEMENT

- Wir engagieren uns in der Interessenvertretung DIE FAMILIENUNTERNEHMER, die sich gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien für Familien- und Eigentümerunternehmen einsetzt.

**DIE FAMILIEN
UNTERNEHMER**

- Wir sind Mitglied der Vereinigung MaxTex, die das Ziel verfolgt, die nachhaltige Entwicklung der Textilbranche zu stärken.



LEIDENSCHAFT FÜR BESTE WORKWEAR.

SICHER ARBEITEN MIT HOCHWERTIGER WORKWEAR

Für uns steht der Mensch seit jeher im Mittelpunkt: Unsere Partner und Endkunden sollen eine Workwear erhalten, die das Arbeiten sicherer, komfortabler und einfacher macht. Dieser Herausforderung begegnen wir an jedem einzelnen Tag mit neuer Begeisterung – und das seit 1956.



Paul Hermann Kübler gründete das Unternehmen im Jahr

1956

FIRMENSITZ

ist im süddeutschen Plüderhausen.

Wir sind einer der führenden Hersteller von Arbeitskleidung in Europa. Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen schätzen unser breit gefächertes Angebot an innovativer Workwear und zertifizierter Persönlicher Schutzausrüstung sowie individuellen Serviceleistungen.



ZERTIFIZIERT

Wir sind durch den TÜV-Rheinland nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert. Die Zertifikate bestätigen, dass sowohl unser Qualitäts- als auch Umweltmanagementsystem den hohen Anforderungen der internationalen Normen entspricht.



Management System
ISO 14001:2015
ISO 9001:2015



www.tuv.com
ID: 9108632006

QUALITÄT HAT FÜR UNS VIEL MIT NACHHALTIGKEIT ZU TUN

Bei der Entwicklung unserer Produkte arbeiten wir gemeinsam mit Anwendern an Lösungen, die wirkliche Mehrwerte in der Praxis schaffen.

Wir optimieren Schutzfunktion und Tragekomfort durch ein hohes Maß an Know-how in Design, Schnitt und Materialeigenschaften. Vorbildliche Qualität der Produkte definieren wir durch Nachhaltigkeit und Compliance entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Deshalb ist Wachstum bei uns unmittelbar an die umweltgerechte Weiterentwicklung des Unternehmens und der Produkte geknüpft.



Wir versenden bis zu

10.000

Produkte pro Tag.

2021 erwirtschafteten wir einen Umsatz von

48 MIO €

MISSION UND VISION.

Unsere **MISSION** ist es, außergewöhnliche, innovative, sichere und qualitativ hochwertige Arbeitskleidung zu entwickeln, die Arbeitstätigkeiten gezielt unterstützt und den Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt gewachsen ist.

Getreu unserem Leitsatz „Inspired by your job.“ stellen wir bei all unserem Handeln die Träger unserer Bekleidung in den Mittelpunkt, um diesen beste Lösungen und Services zu bieten.

Wir alle haben eine gemeinsame **VISION**:

MAKE

BETT



**WIR VERBESSERN DIE ARBEITS-
WELT MIT UNSERER WORKWEAR.**

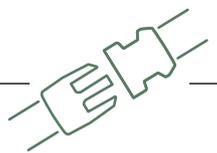
- Durch unsere Arbeitskleidung arbeiten die Träger motivierter und effizienter und werden bei ihren Arbeitstätigkeiten optimal unterstützt und bestens geschützt.
- Mit unseren Produkten setzen wir Maßstäbe in Design und Funktion.
- Durch beste Produkte sind wir führend am europäischen Workwear-Markt.

**WORK
ER.**



VERANTWORTUNG

- Mit Weitsicht und Engagement übernehmen wir unsere soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung – regional und global.
- Unsere Entscheidungen und unser Handeln sind verantwortungsbewusst und gewissenhaft – nach innen und nach außen.
- Nachhaltigkeitsbewusstsein und Sorgfalt fließen in die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb unserer Produkte.



SICHERHEIT

- Zuverlässigkeit und Sicherheit, sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für unsere Geschäftspartner, erreichen wir durch verantwortungsbewussten Fortschritt und Wandel.
- Wir entwickeln Sicherheit – unsere Produkte schützen den Träger und bieten dabei die bestmögliche Funktionalität und Zuverlässigkeit.

UNSERE WERTE.

Was einst als kleiner Betrieb mit fünf Näherinnen seinen Anfang nahm, ist heute ein global agierendes Unternehmen. Damals wie heute ist unser Handeln geprägt und getrieben von starken Werten, die fest in der Unternehmenskultur verankert sind.



ENTWICKLUNG

- Mit Weitsicht und Mut sind wir offen für Veränderungen und Innovationen.
- Wir leben eine positive Lernkultur und sehen in der persönlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung den Kern unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs.
- Wir arbeiten mit Freude und Leidenschaft an der Entwicklung unserer Produkte.



WERTSCHÄTZUNG

- Unsere Arbeit basiert auf Wertschätzung, Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit – sowohl intern als auch zu unseren Kunden und Geschäftspartnern.
- Wir stärken und respektieren uns gegenseitig und legen großen Wert auf Teamwork und Zusammenhalt.
- Wir leben eine offene und partnerschaftliche Kommunikation, in der wir authentisch und achtsam miteinander umgehen. Wir verpflichten uns dem fairen Wettbewerb.



NACHHALTIG VON DER FASER BIS ZUR WORKWEAR.

Der Schutz von Menschen und natürlichen Ressourcen ist uns besonders wichtig. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Umweltfreundlichkeit unserer Produkte und ihres Herstellungsprozesses. Der Verantwortung, die wir als Unternehmen gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt tragen, sind wir uns bewusst und davon überzeugt, dass wir nur dann langfristig erfolgreich sein können, wenn wir diese Haltung in jeder unserer Handlungen berücksichtigen.





Rohstoffe & Lieferanten
Design & Entwicklung
Herstellung & Qualität
Standort & Vertrieb
Pläne & Ziele



In 2020 haben wir
nachweislich

217,63 t

Fairtrade-Baumwolle
beschafft. Das entspricht
umgerechnet circa

28.727 €

Fairtrade-Prämie.

Champa Majhi bringt den
Kompostdünger auf den
Baumwollfeldern ihres
Dorfes Kubri in Lanjigarh
von Bhawanipatna, Odisha,
Indien, aus.

NACHHALTIGKEIT BEGINNT AUF DEM FELDE.

Die meisten unserer Produkte, die Baumwolle enthalten, sind mit dem „Supporting Fairtrade Cotton“-Logo gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um ein Programm, das in Zusammenarbeit mit Fairtrade entwickelt und ins Leben gerufen wurde. Es konzentriert sich auf jene Menschen, die ganz am Anfang der textilen Wertschöpfungskette stehen: die Bauern, die Baumwolle anbauen und ernten.

FÜR MEHR FAIR WORKWEAR

Mit unserer Teilnahme am Programm wollen wir ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit setzen und dazu beitragen, den Anteil an fair gehandelter Baumwolle in der Berufsbekleidungsbranche zu steigern. Schließlich soll Berufsbekleidung mit einem guten Gefühl getragen werden können!

HÖHERE ABSÄTZE SCHAFFEN PERSPEKTIVEN

Über das Fairtrade-Rohstoffmodell für Baumwolle werden die Bauern dabei unterstützt, größere Mengen ihrer Baumwolle zu Fairtrade-Bedingungen zu verkaufen – und damit ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Durch feste Abnahmemengen bekommen sie Planungssicherheit und können so ihr Einkommen steigern. Das Programm eröffnet sowohl gerechte Handelsbedingungen als auch neue Wege für einen sozialen Wandel und mehr Umweltschutz.

BESSERE PREISE, BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

Um den Fairtrade-Standards zu entsprechen und zertifiziert zu werden, müssen die Kleinbauern viele Bedingungen erfüllen: Sie müssen Umwelt- und Sozialauflagen einhalten und für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Baumwollproduktion sorgen. Dafür genießen die zertifizierten Kleinbauern aber auch viele Vorteile: Sie profitieren von einem festen Mindestpreis, der die Kosten der nachhaltigen Produktion deckt. Außerdem erhalten sie Prämien, die sie nach einer demokratischen Abstimmung für Gemeinschaftsprojekte verwenden können – zum Beispiel für den Bau von Schulen oder Gesundheitszentren.

ZUM CLIP

Das sagen die Mitarbeiterinnen der U. Leibbrand GmbH zu unserer Workwear mit „Supporting Fairtrade Cotton“-Label.



FAIRTRADE: HANDEL(N) VERÄNDERN

- Keine ausbeuterische Kinderarbeit
- Kein Einsatz von genetisch verändertem Saatgut oder gefährlichen Chemikalien
- Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte
- Mehr Planungssicherheit dank Mindestpreisen

Mehr erfahren:

www.info.fairtrade.net/sourcing





Wir setzen auf sichere, langfristige Partnerschaften auf Augenhöhe. Dabei pflegen wir lieber wenige Lieferantenbeziehungen, diese dafür äußert intensiv und vertrauensvoll.

FAIR FÜR ALLE.

PARTNERSCHAFTEN AUF AUGENHÖHE

Weil wir auf beständige Partnerschaften setzen, ziehen wir Neulieferanten nur dann in Betracht, wenn es das Sourcing oder die schlechte Performance eines bestehenden Lieferanten erforderlich machen. Bei der Auswahl neuer Lieferanten achten wir natürlich darauf, dass die gelieferte Qualität stimmt, die Kommunikation gut funktioniert und dass eine ausreichende Bonität vorhanden ist. Unerlässlich für eine Zusammenarbeit ist allerdings vor allem die Einhaltung unserer Grundprinzipien seitens des Lieferanten. Wir achten auf möglichst kurze Transportwege. Bei der Beschaffung von Gewebe und Zutaten setzen wir ausschließlich auf zertifizierte Produkte aus sicheren Herkunftsländern. Unser Supply Chain Management prüft neue Produktionsstätten intensiv und führt eine detaillierte Lieferantenbewertung durch.

Die Einhaltung der Anforderungen wird zum einen durch BSCI-Audits (s. S. 22) von externen Auditoren überwacht, zum anderen zeigen wir auch selbst regelmäßig Präsenz vor Ort, um uns von den Arbeitsbedingungen, Sicherheitsstandards und dem Umweltmanagement zu überzeugen. Darüber hinaus müssen unsere Lieferanten jedes Jahr bestätigen, dass ein gültiges OEKO-TEX®-Zertifikat vorliegt.

K.-O.-KRITERIEN:

- Mangelnde Sozialstandards
- Fehlende Bereitschaft für Umweltmaßnahmen
- Keine Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit

AUSWAHLPROZESS NEUE LIEFERANTEN





AMANN GROUP

Seit 1854 ist AMANN einer der international führenden Hersteller von hochwertigen Nähfäden, Stickgarnen und Smart Yarns. Von den Vereinten Nationen wurde AMANN zum Vorbild für die Textilindustrie ernannt und zählt damit zu den 50 ausgewählten Unternehmen, die im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz führend sind.

Mit unseren Lieferanten verbindet uns eine jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ohne sie können wir unsere Nachhaltigkeitsziele nicht erreichen. AMANN & Söhne GmbH & Co. KG ist unser größter Lieferant für Näh- und Stickfäden, von KLOPMAN International SRL beziehen wir den Großteil der Oberstoffe. Mit Markus Großelohmann (AMANN) und Thomas Sieber (KLOPMAN) haben wir uns darüber unterhalten, wie wir unsere Anstrengungen für mehr Nachhaltigkeit bündeln können.

GEMEINSAM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.

Die Schonung von Ressourcen ist ein zentrales Thema der Nachhaltigkeit. Wie haben sich Produktionsstrukturen bei AMANN und KLOPMAN geändert?

AMANN: Unser Ziel ist eine maximal nachhaltige und effiziente Produktion. Um die Arbeitsabläufe und den Ressourcenverbrauch stetig zu optimieren, setzen wir in allen AMANN-Werken auf ein kontinuierliches Monitoring. In unseren Färbereien haben wir in Niedrigtemperaturprozesse zur Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung investiert und betreiben Umkehrosmose-Anlagen, die bis zu 80% des Färbereiwassers wiederaufbereiten, was den Frischwasserbedarf deutlich reduziert. Bis 2025 streben wir eine Reduktion unseres Strom- und Wasserverbrauchs um jeweils 25% und unserer CO₂-Emissionen um 30% je produziertem Kilogramm Nähgarn an.

KLOPMAN: Unsere 2019 erstellte CO₂-Roadmap orientiert sich an den Zielen der Europäischen Union. Grundsätzlich versuchen wir, Prozesse möglichst verlustfrei zu gestalten: So leiten wir den Dampf, der durch die hohen Temperaturen entsteht, nahezu vollständig in eine Turbine und erzeugen damit fast 80% des Strombedarfs unseres Werks in Frosinone. Neue Anlagen in der Färberei ermöglichen zudem eine exakt auf den realen Bedarf ausgerichtete Dosierung, was den Verbrauch an Wasser und Chemikalien deutlich reduziert. Vor acht Jahren haben wir außerdem begonnen, uns intensiv mit nachhaltigen Alternativen zu regulären Baumwoll- und Polyester-Fasern zu beschäftigen. Die Menge an recyceltem Polyester entspricht dieses Jahr bereits 8,5 Millionen PET-Flaschen. Zunehmend setzen wir auch die biologisch abbaubare und sehr hautverträgliche „Cellulosic fiber of botanic origin“ Tencel™ oder Refibra™ ein.

GLOBAL RECYCLED STANDARD

Garantiert eine komplette Rückverfolgbarkeit des eingesetzten Recyclingmaterials in der gesamten Produktionskette. Zudem wird dokumentiert, dass die Anforderungen an Sozial- und Umweltpraktiken sowie chemische Beschränkungen erfüllt werden.

„Unser Ziel ist eine maximal nachhaltige und effiziente Produktion.“

Markus Großelohmann,
Regional Business Director
Central Europe bei AMANN



AMANN
GROUP
Intelligent threads

Ganz entscheidend für die Nachhaltigkeit von Textilprodukten ist auch die Herkunft und Qualität der Rohstoffe. Auf welche Standards und Zertifizierungen setzen AMANN und KLOPMAN. Welche halten Sie für am aussagekräftigsten?

AMANN: Eine Grundvoraussetzung, um bei AMANN als Rohstoff-Lieferant zugelassen zu werden, ist die Zertifizierung nach DIN ISO 9001. Unsere Produkte sind nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert – ein großer Teil sogar nach den noch strengeren Kriterien des Anhangs 6. Unsere Näh- und Stickfäden entsprechen den REACH-Vorgaben. Daher beschaffen wir ausschließlich von ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten. Unsere neuen nachhaltigen Produktlinien werden überdies nach zusätzlichen Standards geprüft und ausgezeichnet: Die Lifecycle-Linie ist Cradle-to-Cradle Gold (C2C), die Recycled-Linie nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert.

„Textilien sind ressourcenraubende Produkte. Das heißt aber auch, dass durch die lange Verwendung qualitativ guter Bekleidung ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann.“

Thomas Sieber,
Area Manager CEE
bei KLOPMAN



KLOPMAN: Das wichtigste Zertifikat ist für uns heute STeP by OEKO-TEX® mit seinen sechs Modulen – nicht nur weil es am umfänglichsten ist, sondern auch weil es als Vorzertifikat für das staatliche Siegel „Der Grüne Knopf“ anerkannt wird. Mit Level 3 „für vorbildliche Implementierung im Sinne von Best-Practice-Beispielen“ haben wir die höchste Stufe von STeP by OEKO-TEX® erreicht. Die Grundlagen für STeP by OEKO-TEX® haben wir unter anderem durch die ISO-Zertifizierungen 9001, 14001 und 18001, die Erfüllung der REACH-Vorgaben sowie Kooperationen mit Partnern im Bereich nachhaltige Baumwolle gelegt. Der größte Partner ist Fairtrade. Darüber hinaus kooperieren wir mit BCI (Better Cotton Initiative) in Skandinavien.

Die technischen Anforderungen an Qualität, Funktionalität und Haltbarkeit von Textilien sind in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Wie lässt sich ein Mehr an Performance mit dem Engagement für eine nachhaltigere Zukunft vereinen?

AMANN: Ein Mehr an Performance und eine nachhaltige Unternehmensausrichtung sind per se keine konträren Ziele. AMANN achtet bei der Auswahl der Rohstoffe für Garne stets auf beide Aspekte. So weist zum Beispiel unsere Recycled-Linie, die zu 100 % aus recycelten Materialien besteht, die gleichen hohen Qualitätseigenschaften auf wie die Standardprodukte. Auch unsere Cradle-to-Cradle-zertifizierte Produktlinie Lifecycle, die speziell für die Kreislaufwirtschaft entwickelt wurde, vereint Leistungsfähigkeit mit Nachhaltigkeit.

KLOPMAN: Vor zehn Jahren noch war recyceltes Polyester unregelmäßig im Farbton Grau und unangenehm auf der Haut. Inzwischen sind Gewebe mit konventioneller und nachhaltiger Zusammensetzung qualitativ nahezu gleichwertig. Dies ist wesentlich auf den gestiegenen Wert von Abfällen und das damit verbesserte Abfallmanagement zurückzuführen. So werden heute Sortierungen von weißen und hellblauen Flaschen angeboten, die es uns als Gewebehersteller erlauben, gleichwertige Produkte herzustellen.

STEP BY OEKO-TEX®

Unabhängiges Zertifizierungssystem für Marken, Handelsunternehmen und Hersteller aus der Textil- und Lederindustrie, die ihre Umweltmaßnahmen glaubwürdig und transparent nach außen kommunizieren möchten.

CRADLE-TO-CRADLE

Im Rahmen der Zertifizierung werden die fünf Kriterien Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Einsatz erneuerbarer Energien, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser sowie soziale Gerechtigkeit bewertet. Das Zertifikat wird in Stufen vergeben: von Basic, Bronze, Silber, Gold bis zur höchsten Stufe Platin.



Die Menge an recyceltem Polyester entsprach 2021

8,5 MIO.

PET-Flaschen.

Wir haben in den letzten Jahren viel Zeit in die Analyse unserer Lieferketten investiert und unsere Anforderungen in einem Code of Conduct definiert. Zur Kontrolle besuchen eigene Mitarbeitende die Zulieferbetriebe regelmäßig. Wie sichern Sie die Einhaltung von Arbeitsbedingungen und Qualitätsstandards bei Ihren Lieferanten?

AMANN: Auch wir bei AMANN verpflichten uns mit dem AMANN Code of Conduct zur Einhaltung höchster ethischer Standards, wie zum Beispiel korruptionsfreies Geschäftsverhalten, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit. Um unser Verständnis ethischen Wirtschaftens in der gesamten Wertschöpfungskette zu garantieren, haben wir einen entsprechenden Supplier Code of Conduct erstellt und an unsere Lieferanten ausgerollt. Im Rahmen unseres Lieferanten-Managements besuchen wir unsere Lieferanten regelmäßig und führen Prozess-, System- und Compliance-Audits durch.

KLOPMAN: Die Lieferanten müssen die strengen Vorgaben unseres Code of Conduct bestätigen. Zur Überprüfung führen wir angemeldete und auch unangemeldete Auditierungen durch. Darüber hinaus haben wir ein Datenbanksystem aufgebaut, in dem alle verfügbaren Informationen zu Lieferanten und Lieferketten dokumentiert sind, beispielsweise auch die Ergebnisse der von anderen Stellen vorgenommenen Audits und jede Art von Beschwerden. Das hilft uns, das Lieferkettengesetz vollumfänglich einzuhalten und möglichst keine Überraschungen zu erleben.

Welches sind für Ihre Unternehmen die nächsten Schritte zu mehr Nachhaltigkeit?

AMANN: Um unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zur Ressourcenschonung zu erreichen, haben wir bisher 2,2 Millionen Euro in unsere Produktionsstätten investiert. Bis 2024 folgen weitere Investitionen in Höhe von 4 Millionen Euro für die Erweiterung der Kläranlagen um unterschiedliche Membran-Filtrationsanlagen sowie Maßnahmen zu Energieeinsparung und zur Reduzierung des Wasserverbrauchs in den Färbereien. Neben der Produktion haben wir auch unsere Garnträger und Verpackungsmaterialien im Blick: In diesem Bereich möchten wir den Recycling-Anteil erhöhen bzw. auf andere

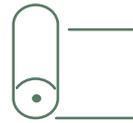
nachhaltige Rohstoffe ausweichen und den Einsatz von Umverpackungen weitestgehend reduzieren.

KLOPMAN: Neben den bereits angesprochenen Maßnahmen zur Optimierung der Nachhaltigkeit engagieren wir uns dafür, die Materialkreisläufe künftig kürzer zu gestalten, um aus Kleidung direkt wieder Kleidung produzieren zu können. Mit einer Art Reißwolftechnologie ist es möglich, aus der textilen Fläche offene Fasern und durch Beimischung von Originalfasern wieder Gewebe zu erzeugen. Die erste Anlage dafür entsteht gerade bei unserem Unternehmen in Frankreich. Ab 2024/25 werden wir bei voller Kapazität 40 bis 50 Millionen Bekleidungsteile verarbeiten können.

Wo sehen Sie in der Zukunft die größten Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in der Textil- und Bekleidungsindustrie?

AMANN: Die Textil- und Bekleidungsindustrie muss insgesamt nachhaltiger werden. Aber um Produktionsprozesse ressourcenfreundlicher zu gestalten und Produkte ökologischer zu entwickeln, müssen teilweise hohe Investitionen getätigt werden. Wir hoffen, dass beim Endverbraucher die Einsicht kommen wird, dass nachhaltig produzierte Textilien mit einem geringen Aufpreis behaftet sein werden.

KLOPMAN: Der erste Schritt zur Nachhaltigkeit ist es, den Konsumenten bewusst zu machen, dass Textilien ressourcenraubende Produkte sind – und damit jeder durch die lange Verwendung qualitativ guter Bekleidung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Für die Textil- und Bekleidungsindustrie sehe ich eine zentrale Aufgabe darin, die Flexibilität zu schaffen, dem Kunden kurzfristig hochwertige, auf den Bedarf zugeschnittene Produkte zu bieten. Das erfordert jedoch, dass die Wertschöpfungsketten wieder näher an den Bedarfsort rücken. Unter den jetzigen Bedingungen wäre dann mit höheren Kosten zu rechnen. Durch die sich abzeichnende CO₂-Besteuerung wird sich allerdings gerade in der Textilindustrie ohnehin eine ganz neue Kostenstruktur ergeben.



KLOPMAN INTERNATIONAL

1967 führte KLOPMAN das Konzept der Gewebe für Arbeitsbekleidung aus 65 % Polyester und 35 % Baumwolle in Europa ein. Seitdem hat sich das Unternehmen von seinem Hauptsitz in Frosinone, Italien, zu Europas führendem Anbieter bei der Herstellung von Spezialtextilien für die Märkte Arbeitsschutzkleidung, Firmenbekleidung und Berufsbekleidung entwickelt.



Investitionen von rund
6,2 MIO €
zur Erreichung der
Nachhaltigkeitsziele
bei AMANN

DESIGN MADE IN GERMANY.

MODERN UND INDIVIDUELL MIT HOHER FUNKTIONALITÄT

Mehr als zehn festangestellte Spezialisten tüfteln in unserer Produktentwicklungs- und Designabteilung an neuen Ideen für noch mehr Tragekomfort, besseren Schutz, begeisternde Funktionalität und noch ansprecherendes Design. Einzigartig in der Berufsbekleidungsbranche ist, dass bei uns täglich die Nähmaschinen rattern. An unserem Standort in Plüderhausen, 30 Kilometer von Stuttgart entfernt, sichern 40 hochqualifizierte Näherinnen unseren hohen Qualitätsanspruch und ermöglichen es, schnell und flexibel zu reagieren. Unsere hauseigene Produktion ist Musternäherei und „Feuerwehr“ zugleich: Wenn Ware dringend gebraucht wird, können wir spontan reagieren. Auch Ausbesserungen können wir vor Ort umsetzen und vermeiden dadurch einen erneuten Versand zu Produktionsstätten im Ausland. Veredelungen sowie unser Reparaturservice für kleine Defekte zählen ebenfalls zu den Aufgaben unserer geschätzten Näherinnen.

UNTERSTÜTZUNG, FÖRDERUNG, WERTSCHÄTZUNG

Neben der Entwicklungs- und Produktionsabteilung sind am Standort Plüderhausen auch der Zuschnitt, die Logistik und die Verwaltung angesiedelt – somit alle Bereiche außer der Hauptproduktion. Dabei bauen wir auf qualifizierte Mitarbeitende, die uns über Jahre hinweg treu bleiben und sich jeden Tag aufs Neue für ihre Arbeit begeistern. Außerdem legen wir großen Wert auf die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte und bieten deshalb jedes Jahr mehrere Ausbildungs- und Studienplätze in verschiedenen Bereichen an. Unterstützung, Förderung und Wertschätzung unserer insgesamt 247 Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen, was wir unter anderem in Form unserer Corporate Benefits zum Ausdruck bringen.

KÜBLER steht für Design made in Germany, denn unsere Produkte werden ausschließlich in Deutschland konstruiert und entwickelt. Was in der Produktentwicklungs- und Designabteilung entworfen wird, kann direkt vor Ort in unserer hauseigenen Produktion in ein erstes Muster zum Anfassen verwandelt werden.



SPARSAME ROHSTOFFNUTZUNG

Intelligente Zuschnitt-Software minimiert den Ausschuss und ermöglicht es, selbst kleinste Gewebereste zu nutzen. Verschnitte und Schneideabfälle verwerten wir weiter.



CORPORATE BENEFITS

- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Weiterentwicklungs- und Förderprogramm KÜBLER PEP
- „Freitag“ – immer mittwochs gibt es eine kleine Überraschung
- Mitarbeitervergünstigungen im KÜBLER WORKWEARSHOP
- Geschenk zum Geburtstag und Jubiläum
- Regelmäßiger Gesundheitstag und Gesundheitsaktionen
- Fahrtkostenzuschuss
- Vergünstigungen und Angebote in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern (u. a. Ticketsprinter, Qualitrain)
- Gleitzeitkonzepte und mobiles Arbeiten



SOZIALE KENNZAHLEN 2021



247
Mitarbeitende



13
Nationalitäten
im Team



66%
Frauenanteil



14
Auszubildende

9
Mitarbeitende
mit Handicap

1
Arbeits- und
Wegeunfall

KÜBLER SUPPLY CHAIN.

DIE GANZE LIEFERKETTE IM BLICK

Um die sozialen Leistungen unserer Lieferkette zu verbessern, sind wir Mitglied von amfori, dem weltweit führenden Unternehmensverband für freien und nachhaltigen Handel. Mit dieser Mitgliedschaft verpflichten wir uns, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten zu gewährleisten. Darüber hinaus müssen sich all unsere Lieferanten dem Code of Conduct von amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative) anschließen. Die Produktionsbetriebe werden regelmäßigen Audits unterzogen.

Weitere Informationen
finden Sie auf www.amfori.org



UNSERE PRODUKTIONSSTÄNDE

Weltweit sind Tausende von Fachkräften an 21 Produktionsstätten für KÜBLER im Einsatz. Für eine langfristige und flexible Produktion, an deren Ende ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Kunden steht.

- | | | |
|----------------------------|-------------|----------------|
| 01 Plüderhausen/Germany | 05 Türkei | 09 Bangladesch |
| 02 Italien | 06 Armenien | 10 China |
| 03 Nordmazedonien | 07 Pakistan | 11 Laos |
| 04 Bosnien und Herzegowina | 08 Indien | 12 Vietnam |



CODE OF CONDUCT.

Mit dieser Verpflichtung unterstützen wir das Ziel der Durchsetzung und Verbesserung von Menschenrechten, Arbeits-, Sozial- und Ökologiestandards in den wirtschaftlichen Wertschöpfungsprozessen.

Unser Code of Conduct orientiert sich an den international anerkannten Prinzipien zum Schutze der Menschen- und Arbeitsrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen zum Ausdruck kommen. Darüber hinaus stützt sich unser Code of Conduct auf relevante, internationale Vereinbarungen zum Schutz der Umwelt.

UNSERE GRUNDPRINZIPIEN

- Wir verstehen uns als Teil der Gesellschaft, in der wir unternehmerisch tätig sind, und tragen durch unser geschäftliches Handeln zu deren Wohlergehen, Förderung und nachhaltiger Entwicklung bei.
- Wir verfolgen legale Geschäftspraktiken unter Beachtung von lauterem Wettbewerb, gewerblicher Schutzrechte Dritter sowie kartell- und wettbewerbsrechtlicher Regelungen.
- Wir achten die Menschenrechte.
- Wir beachten die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation und schaffen ein sicheres und menschenwürdiges Arbeitsumfeld.
- Wir akzeptieren keine Zwangs- oder Pflichtarbeit, Schuldknechtschaft oder Leibeigenschaft.
- Wir setzen uns für die effektive Abschaffung von Kinderarbeit ein.
- Wir verbieten jegliche Form der Diskriminierung, Ausschließung oder Bevorzugung, die aufgrund der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der politischen Meinung, der nationalen Abstammung und der sozialen Herkunft vorgenommen wird.
- Wir setzen uns für zumutbare Arbeitszeiten und das Recht auf Ruhepausen ein.
- Wir sorgen dafür, dass staatlich oder tariflich anzuwendende Mindestlöhne nicht unterschritten werden bzw. angemessene Löhne bezahlt werden, um den Grundbedürfnissen der Arbeitnehmer gerecht zu werden.
- Wir schützen das Recht der Arbeitnehmer, indem wir voraussetzen, dass diesen verständliche Informationen über die wesentlichen Arbeitsbedingungen, einschließlich der Arbeitszeiten, Vergütung sowie Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten, zur Verfügung gestellt werden.
- Wir sind verpflichtet, unter Berücksichtigung nationaler Erfordernisse angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu treffen.
- Wir behandeln unsere Arbeitnehmer mit Würde und Respekt.
- Wir erfüllen die geltenden Gesetze, Bestimmungen und Verwaltungspraktiken zum Schutz von Mensch und Umwelt der Länder, in denen wir tätig sind.
- Wir stellen sicher, dass unsere Produkte allen gesetzlichen Regelungen im Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher entsprechen und für den jeweiligen Verwendungszweck gesundheitlich unbedenklich und sicher sind.
- Wir beachten in unserem unternehmerischen Handeln die Grundsätze des Tierschutzes.
- Wir beachten den vorliegenden Code of Conduct bei unserem eigenen Handeln und ermutigen unsere Geschäftspartner den Code of Conduct sinngemäß anzuwenden.

LANGLEBIG UND SICHER.

Wir wollen keine Wegwerf-Produkte herstellen, denn Langlebigkeit ist für uns die beste Form von Nachhaltigkeit. Durch die hohe Qualität unserer Workwear stellen wir sicher, dass der Träger bei sachgemäßer Anwendung und Pflege lange Freude an unseren Produkten hat. Unsere Produktlebenszyklen dauern zum Teil 10 bis 20 Jahre.

HÖCHSTE STANDARDS

Unser Ziel ist es, gesundheitlich unbedenkliche Produkte bei gleichzeitig höchster Funktionalität zu bieten. Die Hautverträglichkeit der eingesetzten Materialien spielt dabei eine entscheidende Rolle. Denn gerade bei längerem Tragen unter körperlicher Anstrengung ist es wichtig, dass die Bekleidung keine gesundheitsschädlichen Substanzen enthält. Deshalb achten wir beim Materialeinsatz auf die Einhaltung diverser Standards.

STANDARD 100 BY OEKO-TEX®

Unsere Produkte sind schadstoffgeprüft und mit wenigen Ausnahmen nach dem STANDARD 100 BY OEKO-TEX® zertifiziert. Dieser Standard ist ein unabhängiges, international anerkanntes Prüf- und Zertifizierungssystem. Das weltweit führende Gesundheitslabel für Textilien steht wie kein anderes für „Textiles Vertrauen“. OEKO-TEX®-zertifizierte Produkte wurden von unabhängigen Prüfinstituten auf Schadstoffe getestet. Diese Prüfung unterliegt festen Grenzwerten, die die gesetzlichen Anforderungen teilweise übersteigen.

REACH-KONFORMITÄT

Wir lassen uns die Einhaltung der REACH-Verordnung regelmäßig von unseren Zulieferern bestätigen. Sämtliche verwendeten chemischen Inhaltsstoffe sind demnach registriert, zugelassen und erfüllen alle Bedingungen der EU-Chemikalienverordnung.

REACH

„Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“ (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) – eine Verordnung der Europäischen Union, um Mensch und Umwelt besser vor den Risiken, die durch Chemikalien entstehen können, zu schützen. Zugleich wird dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der chemischen Industrie der EU erhöht.

RUNDUM GESCHÜTZT

In Gefahrensituationen sollte man sich nicht nur auf seinen Schutzengel verlassen – hier braucht es zertifizierte Schutzkleidung. Neben Arbeitskleidung und Corporate Wear liegt unsere Kernkompetenz in genau diesem Bereich: der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst, die wir als Hersteller in diesem Zusammenhang tragen:

- Wir verwenden hochwertige, zertifizierte Materialien namhafter europäischer Hersteller.
- Regelmäßige externe Prüfungen sowie unsere interne Qualitätssicherung stellen die Funktionalität und den zuverlässigen Schutz unserer Produkte sicher – egal, ob bei Arbeiten unter schlechten Sichtverhältnissen, extremen Temperaturen oder Funkenflug.
- Bei Persönlicher Schutzausrüstung, die ihre Träger in höchst gefährlichen Situationen und Umgebungen schützt, kommen häufig hochtechnische Gewebe zum Einsatz: Lebensrettender Schutz trifft auf komfortable und ergonomische Passformen.





MIETBERUFSBEKLEIDUNG PUNKTET IN SACHEN NACHHALTIGKEIT



Dank unseres Vertriebsbereiches KÜBLER CLEAN@WORK kann unsere Bekleidung auch bei namhaften Textil-Leasingunternehmen gemietet werden. Modernste Maschinen und umweltverträgliche Waschmittel pflegen die Mietbekleidung schonend und hygienisch sauber, ohne dass die Schutzfunktion davon beeinträchtigt wird. Die vom Textilservice professionell gereinigte und bestmöglich gepflegte Workwear verbleibt deutlich länger im Nutzungskreislauf, spart Kosten und leistet einen großen Beitrag zum Thema Müllvermeidung.

REPARIEREN STATT ENTSORGEN



Zirkulär statt „from cradle to grave“: Beschädigte Bekleidung landet bei uns nicht im Müll, sondern wird bei Bedarf ausgebessert. Unseren Reparatur-Service bieten wir übrigens all unseren Kunden an.

Nachhaltig wird man nicht von heute auf morgen – Nachhaltigkeit ist ein Prozess, ein Weg. Jeden Tag machen wir mal kleinere, mal größere Schritte in Richtung Nachhaltigkeit. Denn nachhaltiges Handeln und Entscheiden unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Belange hat für uns einen hohen Stellenwert.

Wir unterstützen das Projekt „Zauberfaden“ mit unserem Know-how und lassen dort Arbeitsschürzen produzieren.

RESSOURCEN SCHONEN.



UNSER STANDORT PLÜDERHAUSEN

Von unseren Partnern fordern wir hohe Standards in Sachen Nachhaltigkeit – entsprechend wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und streben deshalb in verschiedenen Bereichen nachhaltige Verbesserungen an. Das haben wir an unserem Standort in Plüderhausen bereits geschafft:

- Durch die zunehmende Digitalisierung verringern wir unseren Papierverbrauch und vermeiden Geschäftsreisen.
- Hochregallager und Büroräume haben wir nachgerüstet, umgebaut und neu gestaltet, anstatt neu zu bauen.
- Bei uns gibt es Kaffeetassen aus Porzellan statt Einmalbecher.
- Mit neuen Motoren und E-Fahrzeugen machen wir unsere Flotte fit für die Zukunft.
- Wir beziehen zu 65% Öko-Strom. Die Emissionen, die unser Heizöl-Verbrauch verursacht, werden über den Kauf von Zertifikaten für Klimaschutzprojekte kompensiert – unser Heizöl ist damit klimaneutral.
- Wir tauschen Leuchtmittel gegen solche mit weniger Energieaufwand.

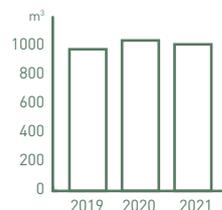
REGIONAL ENGAGIERT

Wir unterstützen regionale Projekte, Organisationen und Veranstaltungen:

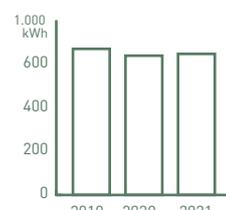
- Das Schulfrucht-Programm beliefert Kindergärten und Schulen einmal wöchentlich mit einer Obst- und Gemüsebox.
- Seit mehreren Jahren sind wir Hauptsponsor des Stadtlaufs in Schorndorf.
- Im Rahmen der Remstal Gartenschau haben wir mit der Pflanzung von Bäumen am Bahnhof Plüderhausen einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der CO₂-Bilanz geleistet.
- Wir spenden Gewebe und Maschinen an die Nähwerkstatt „Zauberfaden“ in Schorndorf, die Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten zu einem geregelten Arbeitsalltag verhilft und die Integration erleichtert.
- Wir unterstützen regionale Vereine mit kostenloser Arbeitskleidung und Zuschüssen.

RESSOURCENVERBRAUCH

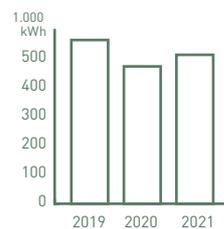
Da die Sprinkleranlage regelmäßig getestet und das Wasser getauscht werden muss, liegt der Wasserverbrauch 2020 über dem von 2019. Der geringere Strom- und Gasverbrauch ist sicherlich auch der vermehrten Arbeit im Home-office zuzurechnen. Gleichzeitig hat der Austausch der Leuchtmittel durch LED-Beleuchtung den Stromverbrauch reduziert. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeitenden durch ihr ressourcenbewusstes Handeln zur weiteren Reduktion des Ressourcenverbrauchs bei.



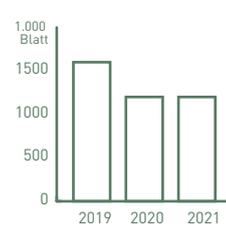
Wasserverbrauch



Stromverbrauch



Gasverbrauch

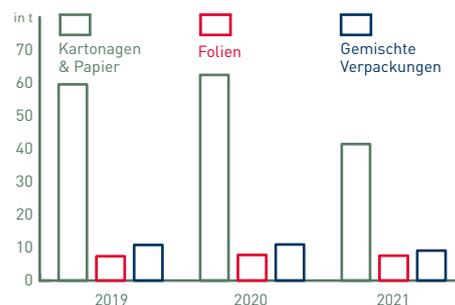


Papierverbrauch



ABFALL- MANAGEMENTSYSTEM

Unsere Grundsätze sind: Abfall vermeiden, Abfall verwerten, Abfall entsorgen. So konnten wir in den vergangenen Jahren neben der reinen Menge an Verpackungsmüll auch die Fahrten, die für die Entsorgung nötig sind, reduzieren.



UNSERE VERTRIEBS- BEREICHE



SALES RETAIL

Technischer Handel und Fachhandel für Arbeitsschutz- und Berufsausstattung



HOME IMPROVEMENT UND PROFESSIONAL HANDCRAFT

Fachmärkte und Baumärkte für Handwerksbetriebe und Hobby-Heimwerker



KÜBLER CLEAN@WORK

Mietwäschetaugliche Bekleidung, die über Leasingunternehmen in Umlauf gebracht wird



E-COMMERCE

Onlineshop für Endverbraucher und Gewerbetreibende



Unsere Produkte vertreiben wir vorrangig über den Handel – bieten aber auch unter www.kuebler.eu einen Onlineshop für Endverbraucher und Gewerbetreibende an. Um eine zeitnahe und unkomplizierte Lieferung sicherzustellen, arbeiten wir mit automatisierten Packstraßen und Hochregallagern.

NACHHALTIG VERPACKEN UND VERSENDEN.

VERPACKUNGEN UND DRUCKSACHEN

Um Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden, verzichten wir weitestgehend auf Produktumverpackungen. Lediglich wenn der Schutz des Produktes eine Umverpackung unverzichtbar macht, kommt diese zum Einsatz. Das betrifft zum Beispiel unsere Warnschutzprodukte sowie weiße Bekleidung.

Gemeinsam mit unseren Partnern und Lieferanten entwickeln wir momentan ein Konzept für den Umstieg von den regulären Polybeuteln als Umverpackung auf eine recycelbare und nachhaltige Alternative.

Für den Postversand verwenden wir 100% recycelbare Kartonagen. Außerdem haben wir unser bisheriges Paketklebeband aus PVC abgeschafft und verwenden nun fast ausschließlich ein ebenfalls voll recycelbares Papierklebeband. Das schont die Umwelt und verleiht jeder Packung einen unverkennbaren KÜBLER-Look.

Um die durch die Produktion unserer Drucksachen anfallenden CO₂-Emissionen auszugleichen, engagieren wir uns unter anderem über ClimatePartner, dem führenden Anbieter für Klimaschutzmanagement, in verschiedenen internationalen Klimaschutzprojekten.



LOGISTIK UND VERSAND

Bei der Auswahl unserer Logistikpartner achten wir darauf, dass Pakete und Briefe CO₂-neutral versendet werden:

- Im Bereich der Warenwirtschaft haben wir uns dem Klimaschutzprojekt GOGREEN der Deutschen Post DHL angeschlossen, das konsequent die Steigerung der CO₂-Effizienz im Transportwesen verfolgt.
- Unser Logistikpartner DPD versendet bereits seit dem Jahr 2012 klimaneutral.

RETOUREN UND REKLAMATIONEN

Natürlich können bestellte Produkte an uns zurückgesendet werden. Retouren werden bei uns nicht einfach entsorgt – vielmehr kümmern wir uns um die sorgfältige Aufbereitung der Rücksendungen, damit diese erneut versendet werden können. Auf diese Weise werden wertvolle Ressourcen geschont und Müll vermieden.

Im Jahr 2019 lag unsere Reklamationsquote bei 1.423.679 versendeten Teilen bei 0,21%. 140.163 Pakete verließen unser Lager. 2020 konnten wir unseren Warenausgang um 6,4% auf 1.514.907 versendete Teile und 168.270 versendete Pakete steigern – es erhöhte sich allerdings auch die Reklamationsquote auf 0,77%.



NACHHALTIG VORWÄRTS: UNSERE ZIELE.



UMWELT

- **BIS ENDE 2030: CO₂-NEUTRALES UNTERNEHMEN**
Wir wollen unsere Emissionen kontinuierlich reduzieren und vermeiden. Im Bereich Logistik und Mobilität haben wir bereits mit der Optimierung begonnen. Für nicht vermeidbare Emissionen werden wir ein Klimaschutzprogramm ausarbeiten, etwa mit Ausgleichsprojekten.
- **BIS ENDE 2024: INSTALLATION EINER PV-ANLAGE**
Wir werden unsere Dachflächen nutzen, um einen möglichst großen Teil unseres Energiebedarfes durch Solarenergie decken zu können.
- **BIS ENDE 2022: UMREIFUNGSBAND UND KLEBEBÄNDER AUS RECYCELTEM MATERIAL**
Gut verpackt verlassen Pakete und Päckchen täglich unser Unternehmen. Kartonagen aus 100 % recyceltem Material setzen wir bereits seit geraumer Zeit ein. Notwendiges Klebeband haben wir zwischenzeitlich ebenso auf umweltfreundliche Lösungen aus recyceltem Material umgestellt. Bis Ende des Jahres wollen wir auch unsere Umreifungsbänder für recycelfähige Alternativlösungen prüfen.
- **WEITERE CO₂-REDUZIERUNG DURCH ABFALLMANAGEMENT**
Ein Baustein wird die Reduzierung von Verpackungen in Polybeutel sein. Alternative Lösungen werden derzeit mit Lieferanten und Kunden geprüft. Die Umstellung auf einen annähernd papierlosen Workflow bietet weiteres Einsparpotenzial.
- **BESCHAFFUNG STÄNDIG VERBESSERN**
Es gilt, die gesamte Wertschöpfungs- und Lieferkette hinsichtlich umweltspezifischer Aspekte zu betrachten, um die Abwicklung möglichst ressourcenschonend zu gestalten. Wir bemühen uns, die nachhaltigsten Transportwege zu wählen, Lieferungen zu bündeln und unsere Lieferanten nach entsprechenden Kriterien auszuwählen.



PRODUKTE

- **PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT PFLEGEN UND WEITERENTWICKELN**
Wir setzen auf sichere, langfristige Partnerschaften sowie eine vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit – basierend auf der Einhaltung unserer Grundprinzipien und einer gemeinsamen Richtung. Auch hier gilt Qualität vor Quantität. Forschung und Entwicklung unterstützen wir mit viel Engagement.
- **BEDENKLICHE INHALTSSTOFFE VERMEIDEN**
Durch umfassende Lieferantenbewertungen unter Berücksichtigung bestimmter Parameter, Zertifikate und der REACH-Verordnung (s. S. 24) sichern wir die Qualität unserer Materialien. Auch bei hochfunktionaler Schutzbekleidung machen wir keine Kompromisse zu Lasten der Gesundheit.
- **RECYCLING IN ALLEN PHASEN DES PRODUKTLEBENSZYKLUS FÖRDERN UND NUTZEN**
Schon jetzt bemühen wir uns um eine effiziente Ausnutzung der Gewebe, die wir verarbeiten, etwa durch optimalen Zuschnitt. Wir verwerten Restmaterial und versuchen darüber hinaus, überschüssige Produkte über verschiedene Vertriebswege oder Sozialprojekte einem Träger zuzuführen. Unser Ziel ist es, vermehrt recycelte Gewebe zu nutzen und Entsorgungsalternativen aufzuzeigen. Auch unsere Zulieferer arbeiten an Projekten hinsichtlich Upcycling. Dies bietet zukünftig weitere Möglichkeiten, den Kreislauf gemeinsam zu schließen.

Wir wollen noch nachhaltiger werden! Hierfür haben wir uns ganz konkrete Ziele gesetzt – und solche, die im Prozess große Veränderungen anstoßen werden.



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

■ WACHSTUM GESTALTEN

Wir wollen weiterhin unsere Vorreiterrolle im Markt beim Thema Design und Innovation ausbauen und mit Produktneuentwicklungen das Wachstum regional und international voranbringen. Gleichzeitig ist uns die nachhaltige Entwicklung der Branche ein persönliches Anliegen. Mit Wertschätzung und Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und Kunden erreichen wir die Sicherheit für ein nachhaltiges und werteorientiertes Wachstum.

■ DIGITALISIERUNG AUSBAUEN

Wir werden die Potenziale der Digitalisierung in allen Bereichen nutzen, um unsere nachhaltige Entwicklung zu fördern.

■ ZIEL: GRÜNER KNOPF

Wir arbeiten daran, die Anforderungen des Siegels zu erfüllen, um unsere Produkte zukünftig als nachhaltig hergestellte Bekleidung kennzeichnen zu können – sozial und ökologisch.



Paul H. Kübler
Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
Jakob-Schüle-Str. 11-25
D-73655 Plüderhausen

Fon +49 7181 80 03-0
Fax +49 7181 80 03-31

info@kuebler.eu
www.kuebler.eu

Folgen Sie uns auf:



KÜBLER Workwear App:



Gültig ab 01.07.2022



Klimaneutral gedruckt auf Blauer-Engel
zertifiziertem 100% Recyclingpapier
mit umweltfreundlichen Druckfarben
auf Pflanzenölbasis.

